



Niederanven, 24.10.1980

Liebe forum Redaktion,

Kompliment zu der Nummer 42 von forum, der ersten Nummer, die ich gelesen habe, da ich diese Zeitung vorher nicht kannte.

Die Filmartikel waren sehr relevant, und ich ärgere mich auch jedes Mal, wenn ich am Ciné de la Cour vorbeigehe, wie desinteressiert die Stadtverwaltung doch gegenüber dem Kino im allgemeinen ist. Das gleiche Gefühl von Aergernis empfinde ich, wenn ich am YANK und am CAPITOLE (das Schild wurde noch nicht einmal entfernt, seit über 10 Jahren!!) vorbeifahre.

Aber durch Worte allein kann man der Situation auch nicht weiterhelfen. Unabhängige Filmfreunde müssten sich zusammentun, um mit gezielten Aktionen wie Filmunterricht oder Seminare an Schulen, Maison de Jeunes u.a. Filmabende, Filmfestivals etc... das Interesse der Bevölkerung an der Filmkunst im allgemeinen wieder zu beleben.

Ich würde gerne mit den Verantwortlichen des Cinéclub Kontakt aufnehmen um einige Ideen zu äussern. (...)

Freundliche Grüsse
Anselme Pau

SPENDEAKTION VIETNAM

Eine weitere Naturkatastrophe, welche von den meisten unserer grossen Massenmedien totgeschwiegen wurde, hat Vietnam getroffen. Zwei Taifune, im Abstand von sechs Wochen, haben 11 Provinzen des Landes zerstört lassen Millionen Menschen mit einem unvorstellbaren Existenzminimum zurück.

Dank unserer Kontakte mit dem "Secours Populaire Français" ist es uns möglich Ihnen genauere und umso unstürzendere Angaben zu liefern. Doch lassen wir H. Assalit sprechen, welcher während einer Solidaritätsmission in Kampuchea, einige Tage in Vietnam verbrachte, und dort von Verantwortlichen des vietnamesischen Roten Kreuzes alarmiert wurde:

".... 760 000 ha Erde sind augenblicklich über - schwemmt. In der Provinz Habac hat das Wasser sich von einer ganzen Anzahl überschwemmten Feldern noch nicht zurückgezogen. Die Anbauungen, vor allem der Orangenbäume, sind total zerstört. Ganze Dächer wurden von den Häusern gerissen, die Materialien zur Erneuerung fehlen. 595 Schulen, 1330 Kinderkrippen und -horte sind hinweggefegt ..." Diese Informationen stimmen mit dem überein, was Sr. Françoise Vandermeersch, welche zur gleichen Zeit in Kampuchea verweilt hat, uns zukommen gelassen hat.

Angeichts dieser Tatsachen beteiligen wir uns am Solidaritätsappell des Secours Populaire Français:

Es ist notwendig, sei es nur auf dem humanitären Plan, dass die Staaten sowohl wie die Institutionen (EWG, UNO) reagieren. Das Gleiche gilt für die grossen Organisationen der internationalen Solidarität. In diesem Sinne wenden wir uns heute an alle grosszügigen Spender, also auch an Sie, in der Hoffnung, dass Sie die Zweckmässigkeit jeder auch noch so kleinen Spende verstehen. Wir sind stolz auf den Beitrag, den wir bis jetzt, dank Ihrer Unterstützung und der zahlreichen anderer Luxemburger, dem kambodschanischen Volke zugute lassen konnten.

Comité Luxembourgeois de Soutien aux populations
du Vietnam, du Laos et du Cambodge
B.P. 1647- Luxembourg
CCP 63801-72